



Italien/ Venedig Vogalonga und mehr 29 Mai. – 01. Juni 2020 (Pfingsten)

www.paradiesvoegel.com

45. Vogalonga mit Kajak und Kanu - Rahmenprogramm

Die Vogalonga (= das lange Ruder) ist eine Ruderveranstaltung für alle Venedig – Paddel – Fans, für alle, die Venedigs Lagunen und seine kleinen Inseln lieben, und diese gerne mit einem Paddelboot entdecken wollen. Einmal im Jahr rudern tausende Paddler aus ganz Europa in Kanus, Kajaks und anderen Ruderbooten auf einem 30 km langen Kurs durch Venedig. Die Stadt und die Umgebung ist in dieser Zeit für andere Schiffe komplett gesperrt. Die Vogalonga entstand durch die Zuneigung und Beharrlichkeit einer Gruppe Venezianer, die - ursprünglich als Protest gedacht - diese Veranstaltung seit fast 40 Jahren aufrecht erhalten. Derzeit verzeichnet die Vogalonga bis zu 6000 Ruderer mit insgesamt 1700 Booten.



Programm:

29.05. Anreise nach Venetien und „Warm- up“ auf der Sile

Mit Eigenfahrzeug oder Alpinschulbus nach Venetien, von dort nach Casier. Zur Einstimmung auf die 41. Vogalonga befahren wir einen sanft strömenden Flussabschnitt der Sile. Fahrstrecke 11 km.

30.05. Venedig Lagumentour od. Brenta

Am Vormittag holen wir uns in der Nähe des Fischmarktes (Rialto-Brücke) unsere Startnummern.

Wir nutzen den restlichen Tag vor dem Rennen mit einer Lagumentour oder paddeln ein Teilstück der Brenta.

31.05. 46. Vogalonga

Sonntag, wenn um 9 Uhr die Kanone am Markusplatz zum Start donnert, setzen sich die Boote zwischen St. Mark's Basin und dem Giudecca Canal in Bewegung. Das heißt für uns wir sollten gegen 06.00 Uhr mit dem Bootsanhänger in Venedig sein. Durch die Kanäle Venedigs paddeln wir zum Start. Über den Canal di San Marco geht es vorbei an den Inseln Vignole und Saint 'Erasmus. An der Insel Burano knickt der Kurs nach links ab und führt nach längerer Fahrt durch die Lagune durch den Kanal der Glasbläserinsel Murano. Über den Canal Grande und unter der mächtigen Rialto-Brücke hindurch, dem Wahrzeichen der Stadt, geht es zurück zum Markusplatz. Dauer der Vogalonga:

Die Strecke ist insgesamt etwa 30 km lang und führt sowohl mit als auch gegen die Strömung. Gleiches verhält sich mit dem Wind. Eine Abschätzung der Dauer hängt also stark von dem Ruder- bzw. Paddelfähigkeiten, der Kondition und vom Bootstyp ab.



Die ersten Ruderer sollen Gerüchten nach schon nach 1,5 – 2 Stunden wieder am Ziel angekommen sein, realistisch sind allerdings einige Stunden für den durchschnittlichen Paddler. Da es sich hierbei aber eher um ein kulturelles Ereignis handelt, ist die benötigte Zeit zweitrangig. Wer am Ziel ankommt, hat es geschafft – wann, spielt dabei eigentlich keine Rolle.

01.06. Heimreise

Bade- oder Kulturtag und Heimreise.

Anforderungen:

- ✓ Schwimmer
- ✓ Paddelerfahrung
- ✓ ein sicheres Gefühl im Boot
- ✓ Kondition für 20 km – 30 km pro Tag

Ausrüstung:

Schwimmweste, Seekajak oder Kanu, Paddel, wasserdichte Packsäcke
(Leihhausrüstung vorhanden)



PAUSCHALPREIS:

€ 290,- pro Person

Aufzahlung bei 4 - 7 Teilnehmer:

€ 200,- pro Person

Buskosten (nicht Selbstfahrer/ Kajaktransport):

€ 130,- pro Person

MINDESTTEILNEHMERZAHL: ab 8 zahlenden Personen, Basis für den Pauschalpreis

Anmeldeschluss: 10. April 2020

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

- Reiseleitung und Führung durch staatl. gepr. Bootsführer
- An- und Abtransport der Boote
- Tourplanung und Rennbegleitung

Im Preis nicht inkludiert:

- sämtliche Mahlzeiten und Getränke
- Nächtigungskosten
- Startgebühr ca. € 20,- pro Person



Euer Reiseleiter Peter Cäsar

Peter ist 56 Jahre jung und hat eine über 30- jährige Erfahrung im Wildwasser. Er leitete schon viele Befahrungen weltweit. Er ist außerdem staatl. geprüfter Berg u. Schiführer, Snowboardlehrer u. Raftbootführer. Seit über 30 Jahren leitet er seine eigene Alpenschule östl. Salzkammergut in Gschwandt bei Gmunden.

Beratung und Buchung

Alpenschule östl. Salzkammergut

Müllerbachstraße 28,

4816 Gschwandt

Peter Cäsar

caesar.peter@aon.at

Tel.: 0676/ 402 32 61

Preis- und Tarifstand: Okt. 2019

Preis- und Programmänderungen vorbehalten!

Preisänderungen können insbesondere aus Veränderungen der Wechselkurse,
sowie aus Erhöhung der Treibstoffpreise, Flugtarife, Abgaben-und Steuererhöhungen entstehen.